

Reinigungs- und Pflege- Empfehlung

Oberflächenbehandlungen sind zusätzliche Leistungen, die unabhängig von der Oberflächenbearbeitung gesondert vereinbart werden müssen. Sie stellen eine nachträgliche Behandlung dar.

Die Reinigung des Betonwerkstein, z.B. eines Bodenbelages, kann nach ausreichender Erhärtung des Verlege- und Fugenmörtels sowie der Bodenplatten erfolgen.

1. Sofortpflege:

Gewerke- Schlussreinigung und Erstbehandlung vor der Übernahme oder auch bei Zwischenabnahme.

1.1. Grundreinigung:

Die gründliche Reinigung stellt die Vorarbeit für die Erstpflege dar. Bei der Grundreinigung sollte der Bauschmutz, Zementleimreste und evtl. auftretene Kalkausblühungen entfernt werden. Größere Rückstände sind mechanisch, z.B. mit einem Spachtel, zu entfernen. Sollten noch Bindemittelreste als feiner Schleier aufliegen, kann die Fläche durch schwaches Absäuern nach vorhergehenden gutem Nässen unter kräftigen Bürsten gereinigt werden.

Ein gründliches Nachspülen mit klarem Wasser muss die Säurereste völlig beseitigen.

Hersteller:	Stingl- Chemie / Lithofin	Zementschleierentferner
	Stingl- Chemie / Lithofin	WEXA Grundreiniger
	Möller- Chemie	R 55 Grundreiniger

1.2. Erstbehandlung / Erstpflege

Die Erstbehandlung der frisch verlegten Betonwerksteinflächen kann nach einer angemessenen Austrocknungszeit (ca. 2- 3 Monate , abhängig von der Verlegeart) - in der der Verlegemörtel seine geforderte Festigkeit erreicht und das Anmachwasser aus dem Verlegemörtel diffundiert - auf verschiedene Weise erfolgen.

1.2.1. Versiegelung

Auf dem grundgereinigten ausgetrockneten Betonwerksteinbelag wird gleichmäßig ein Versiegelungsmittel (Polymere , Acrylate , Wachse) aufgetragen. Diese Produkte sitzen auf dem Stein und bilden eine Schutzschicht. Sie dringen nur in sehr geringem Umfang in den Stein ein und glätten die Oberfläche, dabei entsteht ein Glanzfilm der die Optik des Boden verbessert.

Hersteller:	Stingl- Chemie / Lithofin	MN Versiegelung
	Möller- Chemie	Farbvertiefer / Steinsiegel

1.2.2. Imprägnierung

Auf dem grundgereinigten Boden wird eine Imprägnierung (Silikone / Silane) aufgetragen. Imprägnieren dringen in den Stein ein, wenn sie nicht filmbildend sind. Je nach dem verwendeten Produkt wird Glanz, Farbvertiefung und Fleckunempfindlichkeit erreicht. Die Rutschsicherheit der Platten wird nicht beeinträchtigt, da keine zusätzliche Schicht gebildet wird.

1.2.2. Imprägnierung

Hersteller:	Stingl- Chemie / Lithofin Möller- Chemie	Grundschutz / Fleckstop / Farbvertiefer Fleckschutz
--------------------	---	--

Grundsätzlich sind die Hersteller- Vorschriften zu beachten, im zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen.

2. Unterhaltspflege

Entscheiden für die optisch und technische einwandfreie Erhaltung der Betonwerksteinbeläge ist die richtige und kompetente Unterhaltspflege.

Falsche Unterhaltspflege (z.B. mit säurehaltigen Reinigungsmittel wie Sanitär-Reiniger) kann den Betonwerksteinboden starke Schäden zu fügen.

Die Unterhaltspflege muss zwingend auf die Erstbehandlung abgestimmt werden. Wurde die Erstbehandlung in Form einer **Versiegelung** durchgeführt, müssen Wischpflegen mit gleichartigen Pflegesubstanzen eingesetzt werden. Da sich die Versiegelung durch die Nutzung verschleifen, sollten über die Wischpflege Polymere, Acrylate, Wachse zugeführt werden, um den Schutzfilm auf dem Boden zu erhalten.

Die eingesetzten Produkte sollten einen ph-Wert größer 5 - kleiner 9 aufweisen.

Hersteller:	Stingl- Chemie / Lithofin Möller- Chemie	Glastilan (Reinigungspflege) Steinglanz / Edelsteinseife
--------------------	---	---

Wurde die Erstbehandlung in Form einer **Imprägnierung** durchgeführt, so eignen sich für die Unterhaltspflege nicht schichtbildene 1- 2 prozentige Alkoholreiniger.

Hersteller:	Stingl- Chemie / Lithofin Möller- Chemie	MN Grundreiniger R 55 Grundreiniger
--------------------	---	--

Weiterhin ist zu beachten, dass Reinigungs- und Pflegemittel mit exakten Dosierungen entsprechend den Herstellerangaben angewendet werden.

Bei größeren Objekten sollten Reinigung und Pflege nur durch geschultes Personal durchgeführt werden, es empfiehlt sich daher die Vergabe an autorisierte Reinigungsfirmen.